



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Forschungsbibliothek
Gotha

Forschungszentrum
Gotha

Forschungskolleg
Transkulturelle Studien

Newsletter Forschungscampus Gotha

AUSGABE 01 | 2022

I. Aktuelles

Förderstipendien für Wissenschaftlerinnen in der Post-Doc-Phase

Der Campus Gotha der Universität Erfurt partizipiert seit 2021 am Thüringer Programm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchskünstlerinnen, das dem überproportionalen Dropout hochqualifizierter Wissenschaftlerinnen in der Post-Doc-Phase entgegenwirken soll. Ermöglicht werden sollen daher einerseits die Aufnahme neuer Projekte sowie die Ausarbeitung von längerfristigen Drittmittelanträgen, andererseits der Abschluss von Habilitationsschriften bzw. die Entwicklung von Anschlussprojekten nach der Habilitation. Zugleich will die Universität Erfurt damit Gotha mit ihren Einrichtungen FBG, FZG und FKTS/SP als attraktiven Standort für Forschung und Nachwuchsförderung sichtbar machen. Die aktuelle Ausschreibung wird in Kürze veröffentlicht, Bewerbungsfrist ist der 15. Mai 2022. Nähere Informationen finden sich auf der [Homepage](#) des FZG und als auch auf den [Seiten](#) des FKTS/SP.

Bibliotheksjubiläum „Bücher bewegen“

Die FBG feiert in diesem Jahr ihr 375jähriges Gründungsjubiläum. Unter dem Titel „[Bücher bewegen](#)“ veranstaltet sie eine Jubiläumsausstellung, präsentiert Arbeiten eines studentischen Entwurfsprojektes zu einem Ergänzungsneubau der Bibliothek, feiert ein Bibliotheksfest und lädt zu einer Festveranstaltung ein. Zudem wird es Workshops, Führungen, einen Tag der offenen Tür der Sammlung Perthes, Präsentationen, die Gothaer Bibliotheksgespräche, die Gotha Manuscript Talks und weitere Möglichkeiten der Begegnung vor Ort und digital geben. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen folgen im Laufe des Jahres (vgl. auch II.).

Vorbereitung der Sanierung des Ostturms beginnt

Das Jubiläumsjahr bedeutet zugleich eine Zäsur in der Geschichte der FBG und eine Zeit der großen Herausforderungen. Für die bauliche Ertüchtigung des Ostturms von Schloss Friedenstein, in dem die Bibliothek seit dem Ende des 17. Jahrhunderts beheimatet ist, wird ein großer Teil des historischen Bestandes umgezogen. Dabei kommt es in der Zeit vom 19. April bis 15. August 2022 zu Einschränkungen in der Benutzung gedruckter

Werke. Informationen zu den betroffenen Bestandsgruppen finden Sie auf der [Homepage](#).

FKTS/SP begrüßt Stipendiaten der Universität Mekelle

Das FKTS/SP partizipiert weiter an dem von der Gerda Henkel Stiftung im vergangenen Herbst bewilligten [Programm](#) für Nachwuchswissenschaftler*innen der Universität Mekelle in Nordäthiopien. In Anbetracht der nach wie vor schwierigen Lage vor Ort können so die langjährige Zusammenarbeit sowie die gemeinsamen Forschungsaktivitäten zu den Beständen der Sammlung Perthes weiter fortgesetzt werden. Bereits im Dezember 2021 hat Samuel Kidane als erster Gothaer Henkel-Fellow sein Stipendium antreten können, im März 2022 erwarten wir Zegeye Woldemariam Ambo sowie im Laufe des Sommers Fesseha Berhe Gebregergis. Ziel des Programms ist es, dass die Fellows in Gotha ihre Dissertationen in einem guten, wissenschaftlich produktiven Umfeld zu Ende führen, nachdem die schweren Beschädigungen der wissenschaftlichen Infrastruktur und die Einschränkungen des akademischen Lebens in der Krisenregion dies verunmöglicht haben.

II. Veranstaltungen

Hinweis

Bitte beachten Sie aufgrund der weiterhin herrschenden pandemischen Lage für das Frühjahrs- und Sommerprogramm 2022 die Ankündigungen auf den Webseiten von [FBG](#), [FKTS](#) und [FZG](#) sowie im Blog „[Forschen in Gotha](#)“.

Vorbereitung auf das Sommerprogramm am FKST/SP

Am FKST/SP wird derzeit das Programm des Sommersemesters vorbereitet, das hoffentlich wieder weitgehend in Präsenz stattfinden wird. Neben der Reihe „Tuesday Talks“, die dienstags um 18:00 Uhr fortgesetzt wird, und dem Forschungsseminar „Mappings“, in dem neue Forschungen zur Kartographiegeschichte vorgestellt werden, stehen drei (inter-)nationale Tagungen und Workshops auf dem Programm: Ende Mai wird in Gotha das Nachwuchstreffen der Zeithistoriker*innen „Nordlichter“ stattfinden und im Juni wird das internationale DFG-Forschungsnetzwerk „Moderne Expeditionen“ für einen dreitägigen Workshop nach Gotha kommen. Überdies werden im Rahmen des Herzog-Ernst-Stipendienprogramms Alumni und Alumnae mit den vor Ort arbeitenden Stipendiat*innen einen gemeinsamen Studientag zum Thema „Mapping Latin America“ veranstalten. Alle Interessierten sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen, die in Kürze auf unserer [Homepage](#) angekündigt werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter: fkts.gotha@uni-erfurt.de.

Vortragsprogramm des FZG

Soweit sich keine kurzfristigen Änderungen in der pandemischen Lage ergeben, wird das Vortragsprogramm des FZG im Sommersemester wieder in Präsenz stattfinden. Am 14. April um 17:15 Uhr eröffnet Dr. Tilman Haug (Duisburg-Essen) das Semesterprogramm mit dem Vortrag „Paul Jacob Marperger und das kameralwissenschaftliche Feld in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts“. Es folgen zwei Vorträge, die im Winter ausfallen mussten: Dr. Vera-Simone Schulz (Florenz) spricht am 28. April um 17:15 über „Kunsthistorische Provinzialisierungen Europas: Transkulturelle Dynamiken entlang der Suaheli-Küste“, und am 12. Mai um 17:15 Uhr reflektiert die Historikerin Prof. Dr. Linda Colley (Princeton) ihr eigenes Arbeiten im Vortrag „On Writing *The Gun, The Ship, and the Pen*“.

Vortragsreihe „Gotha Manuscript Talks“ wird fortgesetzt

Die FGB setzt ihre Online-Reihe „Gotha Manuscript Talks“ in diesem Jahr fort. Die insgesamt vier Gespräche im [Frühjahr](#) beschäftigen sich mit dem Schicksal von Handschriften in Zeiten von Gewalt und Zerstörung. Den Auftakt macht am 16. März Dr. Laura Hinrichsen (Berlin) mit dem Beitrag „Looted, Lost, Forgotten: The Libraries of the Hafsid (c. 1250–1574) before the Sack of Tunis in 1535 and After“. Es folgt am 30. März der Vortrag „From Ségou to SAVAMA: Destruction and Creation of West African Archives 1892–2022“ von Dr. Ali Diakité und Dr. Paul Naylor (Collegeville, Minnesota). Am 13. April referiert Dr. Paul Babinski (Kopenhagen) zum Thema „After 1683: The Circulation of Türkenbeute Manuscripts“. Am 27. April endet diese Reihe mit dem Beitrag „What is the Delhi Collection and why does it matter? Looting, Restitution and Islamic Manuscripts in 1857 Delhi“ von Dr. Nur Sobers-Khan (Cambridge, Massachusetts). Es moderieren Dr. Feras Krimsti (FBG), der die Gothaer Sammlung orientalischer Handschriften betreut, und Prof. Dr. Konrad Hirschler (Centre for the Study of Manuscript Cultures, Universität Hamburg). Alle Veranstaltungen beginnen um 18:15 Uhr.

Internationale Tagung „Naturrecht und Eigentum. Politische Anthropologie im Kontext des Kolonialismus“ am FZG

Eigentum nimmt in der politischen Anthropologie des 17., 18. und 19. Jahrhunderts eine vielfältige und sich ständig wandelnde, aber immer zentrale Position ein. Dies gibt den Anlass für eine gemeinsame Tagung des Forschungsnetzwerks „Natural Law 1625–1850“ und des Teilprojekts A03 des SFB TRR „Strukturwandel des Eigentums“, sich am 8. April in einer gemeinsamen Tagung am FZG diesem Thema zu widmen. Das Spektrum der in den Beiträgen behandelten Autor*innen reicht von Hugo Grotius und den englischen Levellers über Mary Wollstonecraft und Georg Wilhelm Friedrich Hegel bis hin zu Herbert Spencer.

Jubiläumsausstellung „Bücher bewegen“ der FBG

Die Ausstellung geht der „bewegten“ Geschichte der Bibliothek, Ausleih- und Besitzerbewegungen ihrer Bücher, auch Schreib- und Gedankenbewegungen ihrer Nutzenden nach. Sie schlägt den Bogen von der Gründung der Bibliothek 1647 bis in die Gegenwart. Die Ausstellung zeigt 70 originale Objekte. Dazu zählen einmalige Bücher aus dem reichen Fundus der Bibliothek wie die zum UNESCO-Weltdokumentenerbe gehörende arabische Handschrift, die eigenhändige Bibelübersetzung Martin Luthers sowie Leihgaben aus deutschen Archiven und Bibliotheken. Erstmals sind das Gründungsdokument der Bibliothek sowie Archivalien vom Abtransport und der Rückkehr der Büchersammlung 1946/1956 zu sehen. Die Ausstellung präsentiert Hörstationen, Mitmachaktionen, einen Film zur baulichen Sicherung des Ostturms von Schloss Friedenstein 2020/21 und digitale Weltkarten, die über die Bücherverluste des 20. Jahrhunderts und über die Forscher*innen erzählen, die heute aus aller Welt in der Bibliothek arbeiten.

Die Ausstellung ist vom 10. April bis 19. Juni dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr im Spiegelsaal auf Schloss Friedenstein zu sehen. Der Eintritt ist frei. Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog.

Münchener Tagung „Aufklärungskonzepte“ in Zusammenarbeit mit dem FZG

Vom 20. bis 22. April findet in der Carl Friedrich von Siemens-Stiftung in München die in Zusammenarbeit mit dem FZG durchgeführte Interdisziplinäre Tagung „Was ist Auf-

klärung? Epochenkonzepte und Diskursbegriffe des 20. und 21. Jahrhunderts“ statt. Veranstalter sind Prof. Dr. Martin Mulsow (Erfurt/Gotha), Prof. Dr. Gideon Stiening (Münster) sowie Prof. Dr. Friedrich Vollhardt (München).

Netzwerktreffen zur Wissenschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit

Im Rahmen des von der DFG geförderten Projekts zur Erschließung der Lebenszeugnisse des Gelehrten und Staatsmannes Veit Ludwig von Seckendorff (1626–1692) an der FBG diskutieren am 28. April Wissenschaftler*innen unter der thematischen Überschrift „Umwege, Auswege, Sackgassen? Karriereverläufe von Gelehrten um 1700“ laufende Forschungsarbeiten und tauschen sich zu wissensökonomischen und praxeologischen Ansätzen bei der Analyse der Wissensgeschichte der Frühen Neuzeit aus. Die Veranstaltung wird von Jacob Schilling (FBG) organisiert.

Präsentation eines studentischen Entwurfsprojekts in der FBG

Die Ausstellung „Neues Büchermagazin für die Forschungsbibliothek Gotha. Eine architektonische Recherche“ präsentiert Arbeiten eines studentischen Entwurfsprojektes an der Bauhaus-Universität Weimar, das unter Leitung von Prof. Jörg Springer im Wintersemester 2021/2022 stattgefunden hat. Das Projekt liefert bemerkenswerte Anregungen für die bewegende Frage, wie der für die FBG dringend benötigte Ergänzungsbau das Areal von Schloss Friedenstein und den städtischen Raum architektonisch bereichern und die Bibliothek in ihrer besonderen Bedeutung stärker sichtbar und erfahrbar machen kann. Die Ausstellung wird vom 10. April bis 19. Juni im Herzog-Ernst-Kabinett der FBG, dienstags bis sonntags, von 10 bis 17 Uhr gezeigt. Am 10. Mai präsentieren die Studierenden ihre Arbeiten und kommen mit Interessenten ins Gespräch.

Bibliotheksfest

Gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden feiert die FBG am 14. Mai, 19 bis 23 Uhr, ein Bibliotheksfest auf Schloss Friedenstein. Neben einer Gesprächsrunde gibt es Livemusik, Essen und Trinken und eine Überraschung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet mit großzügiger Unterstützung des Freundeskreises der FBG e.V. statt.

Internationale Tagung zum Sozinianismus

Vom 25. bis 27. Mai findet in Gotha die internationale Tagung „A Philosophy of its own? Socinianism and Philosophy in the 17th and 18th Century“ statt, die von Dr. Sascha Salatsky (FBG) und Dr. Falk Wunderlich (Halle/Saale) organisiert und geleitet wird. Gegenstand ist die Frage, in welcher Weise man von einer sozinianischen Philosophie sprechen kann und welche Rezeption und untergründige Nachwirkung sie im 17. und 18. Jahrhundert gefunden hat. Das Programm wird in den nächsten Tagen auf der [Homepage](#) der FBG veröffentlicht. Für eine Anmeldung senden Sie bitte eine E-Mail an sascha.salatsky@uni-erfurt.de.

Tagung „Rudolph Zacharias Becker und das intellektuelle Gotha um 1800“ am FZG

Vom 9. bis zum 11. Juni richtet das FZG eine interdisziplinäre Konferenz zum in Erfurt und Gotha tätigen Publizisten Rudolf Zacharias Becker (1752–1822) aus. Organisiert von Prof. Dr. Martin Mulsow und Dr. Dirk Sangmeister wird die Tagung u.a. Beckers Rolle in der Gothaer Verlagslandschaft, seine publizistische Tätigkeit sowie seine Mitgliedschaft in der Gothaer Freimaurerloge und dem Illuminatenorden beleuchten und zugleich weitere Akteure des intellektuellen Lebens in Gotha wie Friedrich Wilhelm Gotter, Friedrich Jacobs, Heinrich August Ottokar Reichard sowie die Schriftstellerin Amalie Froriep in den

Blick nehmen. Zugleich schließt das FZG damit sein Teilprojekt zu Gotha als Verlagsstandort im Rahmen des vom Freistaat Thüringen seit dem Frühjahr 2017 für fünf Jahre geförderten Verbundprojektes „Gotha um 1800. Natur – Wissenschaft – Geschichte“ ab; eine entsprechende Publikation soll folgen.

III. Personalia

Neue HES-Stipendiat*innen am Campus Gotha

Mit der Ankunft von Admasu Abebe Haile (Mada Walabu University) und Alula Yohannes Tadesse (Addis Ababa University) am FKTS/SP sowie von Philippe Schmid (University of St Andrews) am FZG hat das neue Stipendienjahr des Herzog-Ernst-Programms begonnen. Die Stipendiaten werden in den nächsten Wochen mit Hilfe der Gothaer Bestände ihre jeweiligen Projekte bearbeiten. Im April und Mai werden außerdem Prof. Dr. Gábor Gángó (Budapest/Erfurt), Dr. Christian Flow (Princeton University), Dr. Ayman Yasin Atat (FU Berlin) und Dr. Timothy Twining (Cambridge University, UK) ans FZG kommen, ferner Dr. Nelson Chacón (Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt) und Jitka Močičková (Akademie der Wissenschaften, Prag) ans FKTS/SP.

Dr. Olga Katharina Schwarz tritt Initialisierungsstipendium an

Im Rahmen des Thüringer Programms zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchskünstlerinnen wird die Germanistin Dr. Olga Katharina Schwarz von der Ruhr-Universität Bochum in Gotha ab April für ein Jahr zum Thema „Das Kunstlied und Formen zyklischen Erzählens“ arbeiten und einen Workshop zum Thema organisieren.

Erfolgreicher Antrag zur Wissenschaftsgeschichte – neues Projekt am FZG

Dr. Mikkel Munthe Jensen, derzeit Koordinator der gemeinsamen Forschungsstelle für frühneuzeitliches Naturrecht von Max-Weber-Kolleg und FZG, hat erfolgreich Drittmittel in Höhe von rund 350.000 EUR bei der DFG eingeworben. Im Rahmen einer eigenen Stelle wird er am FZG drei Jahre lang ein Projekt zum Thema „Die Institutionalisierung des Natur- und Völkerrechts: Die Universitäten Kiel, Greifswald und Rostock 1648–1806“ bearbeiten.

Dr. Lucinda Martin zur Bibliotheksdirektorin in Amsterdam ernannt

Dr. Lucinda Martin, die seit 2014 zunächst in dem von ihr geleiteten DFG-Projekt „Die Mission der englischen Philadelphier in Deutschland“ und anschließend in verschiedenen Projekten zum Werk des mystischen Philosophen Jakob Böhme als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am FZG tätig war, leitet seit dem 1. Februar 2022 die renommierte Bibliotheca Philosophica Hermetica in Amsterdam, eine weltweit einzigartige Spezialsammlung zur Hermetischen Philosophie der Frühen Neuzeit.

Restauratorin der FBG wechselt an die SSFG

Die Restauratorin Rebekka Haschke wechselte von ihrer befristeten Stelle an der FBG zu einer Projektstelle bei der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. Die FBG bedankt sich bei Rebekka Haschke für die geleistete Arbeit und wünscht ihr für die neue Aufgabe alles Gute!

IV. Publikationen

Am FZG entstandene Dissertation in englischsprachiger Übersetzung bei Brill erschienen

Dr. Riccarda Suitner (DHI Rom) hat ihre am FZG entstandene Dissertation „Die philosophischen Totengespräche der Frühaufklärung“ nun auch in einer englischsprachigen Ausgabe veröffentlicht, nachdem diese bereits ins Italienische übersetzt worden ist. Riccarda Suitner war Herzog-Ernst-Stipendiatin sowie Stipendiatin der Graduiertenschule „Religion in Modernisierungsprozessen“ am FZG, außerdem Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt. Die Arbeit basiert auf intensiven Recherchen in der FBG und wurde von Prof. Dr. Martin Mulsow betreut.

Sammelband zum Kuratieren digitaler Ausstellungen an der FBG

Im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht ist der von Dr. Hendrikje Carius (FBG) und Prof. Dr. Guido Fackler (Würzburg) herausgegebene Sammelband „Exponat – Raum – Interaktion. Perspektiven für das Kuratieren digitaler Ausstellungen“ erschienen. Die insgesamt 20 Beiträge des Bandes bündeln die vielfältigen, vor allem praxisorientierten, aber auch wissenschaftlich-methodischen Zugänge zu dem sich dynamisch entwickelnden Medium. Der Blick richtet sich dabei auf das Objekt und dessen Rolle sowie spezifische Qualität als digitales Exponat sowie die Potenziale multimedialer Ausstellungsgestaltung im digitalen Raum. Unter Einbezug von Erkenntnissen aus der musealen Publikumsforschung werden zudem die Erwartungen der Rezipienten im Digitalen sowie digitale Strategien und Vermittlungskonzepte bei digitalen Ausstellungen ausgelotet. Der Band ist in [Open Access](#) verfügbar.

V. Erwerbungen

Handschriften

Für den Bereich europäische Handschriften konnte die FBG aus Privatbesitz das kulturgeschichtlich sehr wertvolle Album amicorum bzw. Stammbuch des Johann Ernst Gerhard (1621–1668) erwerben (Chart. B 2590). Auf 236 Blatt dokumentiert das kleinformatige Buch ein reiches Gelehrten-Netzwerk und die Stationen der sog. peregrinatio academica, die Gerhard im Frühjahr 1650 in den Niederlanden und bis nach Paris unternahm. Zahlreiche Gelehrte haben sich darin eingetragen, häufig auch mittels orientalischer und alter Sprachen wie Hebräisch, Altgriechisch, Latein und Arabisch, die ihren fachlichen Schwerpunkt widerspiegeln. So finden sich darin die Namen von Pastoren und Theologen wie Johannes Schellhammer (Den Haag) und Matthias Pasor (Groningen), von Daniel Heinsius, dem gelehrten Geschichtsschreiber und Philologen (Den Haag) oder auch von dem gelehrten sephardischen Juden Menasche Ben-Israel und dem Arzt Johan Jakob Heilmann (Paris) darin. Die FBG bewahrt auch den Nachlass und die Privatbibliothek von Johann Ernst Gerhard und seinem berühmten Vater Johann Gerhard (1582–1637) auf.

Falls Sie den Newsletter abonnieren möchten, registrieren Sie sich bitte online. Sie können den Newsletter unter demselben Link jederzeit auch wieder abbestellen.

Link: [Newsletter abonnieren](#)

Impressum

Universität Erfurt
Forschungsbibliothek Gotha (FBG)
Forschungszentrum Gotha (FZG)
Forschungskolleg Transkulturelle Studien / Sammlung Perthes (FKTS/SP)
Schloss Friedenstein
D-99867 Gotha

Redaktion:
Forschungsbibliothek Gotha
Dr. Sascha Salatowsky
Tel.: +49 (0) 361 737 5562
Fax: +49 (0) 361 737 5539
E-Mail: bibliothek.gotha@uni-erfurt.de
Homepage: <https://www.uni-erfurt.de/forschungsbibliothek-gotha>
Blog: <https://blog-fbg.uni-erfurt.de/>
Twitter: [@FBGotha](https://twitter.com/FBGotha)

Forschungszentrum Gotha
Dr. Annika Goldenbaum
Tel.: +49 (0) 361 737 1711
Fax: +49 (0) 361 737 1739
E-Mail: forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de
Homepage: <http://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha>

Forschungskolleg Transkulturelle Studien / Sammlung Perthes
E-Mail: fkts.gotha@uni-erfurt.de
Homepage: <https://www.uni-erfurt.de/forschungskolleg-transkulturelle-studien>